

Vorlage Nr.: 2025/053

Berichtsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Verfasser*in	Sitzung am
Ausschuss für Bildung	Herr Dr. Schröder	25.02.2025

IT-Entwicklung an den Berufskollegs - Unterstützung durch die GKD Recklinghausen

Darstellung des Sachverhaltes:

In der Sitzung des Ausschusses für Bildung vom [06.11.2024](#) wurde der Umsetzungsstand der Digitalisierung an den Berufskollegs vorgestellt. Ergänzend wurde der Wunsch geäußert, die Entwicklung des technischen Supports durch die „Gemeinsame Kommunale Datenzentrale“ (GKD) vorzustellen. Die Geschäftsführung der GKD wird hierzu in der Sitzung vortragen.

Vor fünf Jahren wurde aufgrund der wachsenden Bedeutung der Informationstechnik im Bildungsbereich die verstärkte Zusammenarbeit der Berufskollegs mit der GKD Recklinghausen auf den Weg gebracht. Die GKD hatte zu diesem Zeitpunkt bereits der Stadt Recklinghausen Unterstützung in der Betreuung der städtischen Schulen zugesagt. Durch die zusätzliche Vereinbarung mit dem Kreis Recklinghausen konnte der Aufbau eines spezialisierten Teams zur Dienstleistung für Schulen gestartet werden. Zunächst begann der Schulsupport mit einer kleinen Gruppe von anfänglich drei IT-Fachkräften, die sich zuerst auf die spezifischen Bedürfnisse jener Schulen konzentrierten, die einen akuten Bedarf an einer Stabilisierung der IT-Infrastruktur aufzeigten.

In diesem Zusammenhang ist anzumerken, dass die acht Berufskollegs des Kreises Recklinghausen ein sehr unterschiedliches Niveau der eigenen Leistungsfähigkeit im IT-Bereich hatten und auch nach wie vor haben. So ist beispielsweise das Berufskolleg Ostvest in Datteln mit eigenen IT-Auszubildenden und vielen Fachlehrkräften deutlich leistungsfähiger als andere Schulen mit weniger technischen Bildungsschwerpunkten. Durch den Einsatz der Fachkräfte der GKD Recklinghausen konnte dies inzwischen ein Stück weit ausgeglichen werden.

Ausgelöst durch die Corona-Pandemie wurden im Jahr 2020 schnell neue, zusätzliche Themen wichtig, wie die technische Unterstützung des Distanzunterrichts und die geförderte Beschaffung von Notebooks für Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler



Klimpel
Landrat



Schad
Kreisdirektor



Dr. Schröder
Fachbereichsleitung

ohne eigene Endgeräte. Im Endeffekt wurde durch die Corona-Pandemie insgesamt eine drastische Zunahme des IT-Bedarfes an den Schulen bewirkt, wodurch sich zusätzliche Herausforderungen für den Schulträger und den jungen Dienstleistungsbereich der GKD Recklinghausen ergeben haben.

Des Weiteren wurde bereits im Jahr 2019 der „Digitalpakt Schule“ verabschiedet, der anfangs durch die erforderliche Erstellung von angepassten Medienkonzepten langsam anließ, in der Corona-Pandemie durch den gestiegenen Bedarf aber schnell Fahrt aufnahm. Zu dieser Zeit wurde innerhalb der GKD Recklinghausen die zentrale Beschaffung in einem Team mit dem Schulsupport zusammengefasst, um dem Bedarf an IT-Ausstattung schneller gerecht werden zu können. Diese Aufstellung hat sich insbesondere im Zusammenhang mit der Umsetzung des „Digitalpakts Schule“ für den Aufbau der neuen Dienstleistung bewährt und zu kurzen Wegen zwischen der Beschaffung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Support geführt.

Heute sind insgesamt 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Schulsupport der Berufskollegs im Einsatz, davon 8 im zentralen Schulsupport und weitere 8 im First-Level-Support. Diese Aufteilung ermöglicht eine effiziente und zielgerichtete Unterstützung der Schulen.

Der zentrale Schulsupport besteht aus 8 hochqualifizierten und erfahrenen Fachkräften, die sich auf die Planung, Implementierung und Wartung der IT-Infrastruktur in Schulen konzentrieren. Zu ihren Aufgaben gehören die Planung von IT-Systemen und Netzwerken, die Bereitstellung von Schulverwaltungssoftware und die Sicherstellung der Datensicherheit. Zudem werden hier kompliziertere Supportfälle gelöst. Durch ihre Arbeit wird die langfristige Umsetzung des in 2019 finalisierten Supportkonzeptes der Berufskollegs gewährleistet, so dass die Schulen über eine zuverlässige und moderne IT-Umgebung verfügen.

Der First-Level-Support ist die erste Anlaufstelle für alle technischen Probleme und Anfragen, die in den Schulen auftreten. Diese ebenfalls 8 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind direkt an den Berufskollegs eingesetzt und dort für die schnelle und effiziente Bearbeitung von Ad-hoc-Supportanfragen verantwortlich. Sie bieten direkte Unterstützung vor Ort, beheben technische Störungen und sorgen dafür, dass der Schulbetrieb reibungslos verläuft. Durch ihre schnelle Reaktionszeit tragen sie wesentlich zur Zufriedenheit der Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler bei. Ein Teil der Finanzierung des First-Level-Supports lief bis zum 31.01.2025 über das Förderprojekt IT-Administration, bislang gibt es noch keine darüberhinausgehende Finanzierung durch das Land.

Trotz der Erfolge gab es auch Herausforderungen, insbesondere in der Zentralisierung der Schulverwaltungssysteme im Rechenzentrum der GKD Recklinghausen. Das Projekt sollte bereits in 2024 zum Abschluss kommen, konnte aber durch Probleme mit der mandantenfähigen Version der eingesetzten Schulverwaltungssoftware bisher nicht wie geplant umgesetzt werden. Hier müssen nun, entgegen der ursprünglichen Planungen in dem Projekt, jeweils separate Systeme pro Schule erstellt und betrieben werden. Zudem sollen zunächst kleinere Probleme, die sich durch die Zentralisierung

ergeben haben, gelöst werden, bevor die Anbindung der anderen Berufskollegs an den Zentralen Verwaltungsserver erfolgt.

Im Rahmen einer Organisationsuntersuchung im Jahr 2024 wurde der GKD Recklinghausen auch für das Team „Schule und zentrale Beschaffung“ eine neue Teamstruktur empfohlen. In der Umsetzung dieser Empfehlung zu Anfang 2025 wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im zentralen Schulsupport und im Vor-Ort-Support dem neuen Team „IT-Service“ zugeordnet und agieren dort zukünftig in engerer Abstimmung mit dem Servicedesk der GKD Recklinghausen. Ziel ist hier eine systematische, prozessgetriebene Bearbeitung des Supportbedarfs. Die in der Beschaffung und Vergabe tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden zukünftig in dem Team „Zentrale Dienste“ wieder enger in die Verwaltung der GKD Recklinghausen eingebunden. Schließlich werden die zentralen Schul-Systeme, bisher die Schulverwaltungsserver zweier Berufskollegs, aus dem Technikbereich unterstützt. Dazu wechseln zwei Mitarbeiter in das Team Systemservices. Die Kundenbetreuung der Schulverwaltung und der Berufskollegs wird zukünftig aus einem neuen Team „Kunden- und Projektmanagement“ durch einen benannten Ansprechpartner geleistet.

Die auf die Schulen zugeschnittene Dienstleistung hat sich zu einem wichtigen Bestandteil des Leistungsportfolios der GKD Recklinghausen entwickelt. Die GKD trägt heute in Kooperation mit den Schulen und dem Schulträger signifikant zur technischen Modernisierung und Digitalisierung der Berufskollegs des Kreises Recklinghausen bei. Eine schrittweise Etablierung von gemeinsamen Standards wird in Zukunft mehr Raum für die Unterstützung innovativer Technologien für den Unterricht wie z.B. künstlicher Intelligenz erlauben. Der Kreis Recklinghausen kann so gemeinsam mit den Berufskollegs und dem eigenen IT-Dienstleister, der GKD Recklinghausen, ein hervorragendes Beispiel für erfolgreiche Zusammenarbeit und Innovation im Bildungsbereich werden.